Nro 6.

Dienstag den 11ten Februar 1777.

Gülich- und Bergische Wochentliche-Nachrichten.

Geistliche Beförderung.

I. Ihro Churfürstl. Durchl. haben dem zum Prediger der reformirten Gemeinde zu Velbert beruffenen Johann Wilhelm Reinhauss Höchst Dero Landesherrliches Placitum gnädigst ertheilet.

Amts Beförderungen.

II. Höchstged. Sr. Churfürstl. Durchl. haben den bisherigen hiesigen Hofraths Accessisten Ernst Johann Freyherrn von Hocherbach zu Venn zum adlichen würclichen Gülich- und Bergischen Hofrath gnädigst ernennet — Und den Obervogtsverwalter zu Sohlingen Johann Heribert Reinhartz zu Dero Rath und Referendarien, mittelst ausgefertigten Patents, mildest auf- und angenommen.

Avertissement.

III. Demnach ein Impressum zum Vorschein gekommen, welches eine vom Freyh. Leopold von Nesselrod Hugenpoet unterm 2ten Xber vorigen

Jahrs

Jahrs dem Adolph Jan Heshuysen und Compagnie ausgestelte Obligation von 300,000 Gülden holländisch Courant enthaltet, und daß diese Obligation von hiesig Ihrer Churfürstl. Durchl. zu Pfalz Gülich- und Bergischen Geheimraths Dicasterio D. D. den 4ten Xber 1776 confirmirt seyn solle; diese geschehen seyn sollende Confirmation aber durchaus sich falsch befindet; Als hat man sich veranlaßet gesehen, wegen dieser falschen Confirmation das Publicum zu benachrichtigen, und dasselbe zu warnen, daß ein jeder zu Abwendung seines Schadens sich versehe. Düsseldorf den 4ten Febr. 1777.

Vergantung.

III. Demnach Ihre Churfürstl. Durchl. gnädigst entschloßen haben, zu Beförderung der Schiffart auf der Ruhr, auf der bergischen Seite bei Kettwich eine Schleuße in Holz anlegen zu lassen, welche in Entreprise ausgegeben, und dieses nach dem gnädigst genehmten Plan verfertiget werden soll; Als wird solches zu dem Ende bekannt gemacht, daß die zum Bau, oder sonstiger Entreprise Lusttragende sich auf Donnerstag den 20ten dieses, zu Mülheim an der Ruhr, Nachmittags 2. Uhr in der Behausung des Amtmann Tit. Küpfer einfinden mögen, den Plan, und die Bedingnüßen, nach welchen die Schleuße erbauet werden solle, mögen aber immittels Lusttragende bei unterschriebenem Actuario täglich Nachmittags von 2. bis 5. Uhr einsehen, und bei demselben sich erklähren, ob, und gegen welche Bedingnüßen sie gemelte Schleuße anzunehmen gemeinet seyen. Düsseldorf den 8ten Febr. 1777.

In Fidem C. H. Hessenhoven Actuarius.

Früchten Verkäuf.

V. Den 18ten lauffenden Monats February sollen auf der Kellnerey Linnich 163 Malter Gersten cölln. Maaß einschlieslich deren gewöhnlichen Diensten von sieben bis 8 Stunden Weegs dem Meistbietenden versteigert werden. — Den 21ten Dito um die 2te Nachmittags Stund die Kirspels Wipperfürth, und Overader Haaber dem Meistbietenden durch Kellneren Amts Steinbach Tit. Deberges versteigert werden. — Den 21ten Dito um die 2te Nachmittags Stund sollen auf der Kellnerey Angermund 15 Malter Weizen, 14. Malt. Gersten, und 400 Malt. Haaber dem Meistbietenden verkauft werden. — Den 24ten Dito Nachmittags 2 Uhr solle der Cameral Roggen Vorrath auf der Rhentmeisterey Neuenahr dem Meistbietenden verkauft werden. — Den 29ten Dito Nachmittags 2 Uhr solle durch Burggrafen Amts Steinbach der Weizen, und Spelzen dem Meistbietenden verkauft werden.

VI.

Holz Verkauf.

VI. Nechstkünftigen Freytag, so da seyn wird der 14te Currentis solle auf dem Churfürstl. Hauß Eller um die 3te Nachmittägige Stunde eine Quantität Eichen, und Büchen Maaßen Holz fort Schantzen denen Meistbietenden Summen weiß versteigert, und zugeschlagen werden. Ein welches dem Publico andurch bekannt gemacht wird.

Oberkellnerey dahier.

Vergantung in Gülich.

VII. Zur Vergantung deren zu Behuef der Gülicher Schloß-Wachten auf ein Jahr erforderlicher Unschlicht Lichter wird Terminus auf Freytag den 14. dieses aufm Rathhauß zu Gülich um zwey Uhr Nachmittags anbestimmt, und haben die Lieferlustige in Termino das Weitere zu vernehmen. Sign. Gülich den 5ten Febr. 1777.

Bauschreiberey daselbst.

Gerichtliche Vorladungen.

VIII. Mithaubtstadt Lennep. Gleichwie hiesiger Burger Daniel Moll Melch: Sohn vor ohngefehr 40 Jahren in ledigem Stand sich von hier entfernet und man seither von seinem Aufenthalt nichts in Erfahr bringen können, mithin deßen nächste Verwandte um die Verabfolgung seiner Verlaßenschaft angestanden haben; Als wird also vorermelter Daniel Moll, oder deßen allenfalsige Erben hierdurch öffentlich citiret, sich á dato hujus inner Zeit drey Monath, welche Frist für den ersten, zweiten und dritten Termin hiemit peremtorié vorbestimmet wird, dahier coram Protocollo sub eo Præjudicio zu sistiren, oder von seinem respee ihrem Leben und Aufenthalt glaubhaft und Rechtsbegründete Nachricht um so ohnfehlbarer zu ertheilen, daß sonst widrigens nach Ablauff vorermelter peremtorischen Frist von drey Monat des ermelten Daniel Moll seine Verlaßenschaft denen hiesigen nächsten Erben sofort gegen Caution verabfolget und dieserthalb rechtlich verfahren werden soll. Sign. Lennep den 21ten January 1777.

In Fidem B. A. Hüttemann Grschbr.

IX. Amt Hückeswagen. In Sachen Creditorum wider Henrichen Wickesberg wird allen und jeden (welche an besagtem Wickesberg etwas zu forderen haben) sub pœnâ præclusionis & perpetui Silentii aufgegeben, inner 6 Wochen Zeit, als wofür die erstere 14 Täg pro 1mo die zweitere 14 Täg pro 2do, und die 3tere 14 Täg pro 3tio & ultimato Termino hiemit

mit peremtoriè angesetzt werden) mithin am Freytag den 14ten February Morgens 10 Uhr hieselbst am gewöhnlichen Amts-Verhör entweder in eigener Person, oder durch gnugsam Bevollmächtigte zu erscheinen, und ihre Forderungen alsdan zu justificiren, wo im widrigen bey ein und andern Ausbleibungsfall das angesetzte Præjudicium so fort purificirt, und die nicht erscheinende ihrer Forderung verlustig gehalten werden sollen. Sign. Hückeswagen den 3ten Januar 1777. In Fidem Wietz Grschbr.

Gerichtlicher Verkauf.

X. Amt Dahlen. Nachdem aus denen unterm 26ten 9ber nechsthin verkauften, zum Hauß Hildenrath gehörigen Gründen, und Ländereyen die Capital Forderungen deren Erbgen. Geheimenrathen Eckart, und Erbgen. Manten nicht vollständig erzwungen werden können. Als solle das in dem Scheffen Referat bemerkte und zu 600 Rthlr angeschlagene Hauß, Bongard, Garten, und Fischereyen, welche Stück einsweilen in Termino unverkauft geblieben, gleichfals für vorbesagte Scheffen Tax ad Hastam publicam gestellet werden, sohin wird zu öffentlicher dieser parcellen Versteigerung Terminus auf Montag den 3ten Marty Morgens 9 Uhren in Loco Dahlen an des Scheffen Henrichs Hauß vorbestimmt. Sign. Brüggen den 25ten Januar 1777.

Vi Clementissimi Mandati P. H. Kannengieser Vogt.

Vermischte Nachrichten.

XI. In der Hoffmannischen Buchhandlung auf der Flingerstraße sind folgende Bücher um beygesetzte geringe Preiße zu haben, als: 1) Les Sermons du P. Bourdaloue. 15. T. 12. Lyon 1750. 8. Ec. — 2.) La sainte Bible, trad. par Sacy av. des Notes de Stes Peres. II. T. 12. Anvers. 1755. 7. Ec. — 3.) Histoire de l' Electricitè. par Priestley 3. T. 12. Paris 1771. 2. Ec. — 4.) Dictionnaire de Cuisine, d' Office & de Distellation 8. Par. 1770. 1. Ec. 20. S. — 5.) La Theorie & Practique du Jardinage 4 à la Haye. av. Fig. 2. Ec. 30. S. — 6.) La Ste Bible, trad. sur le Vulgate. Fol. à Bruxelles. 3. Ec. — 7.) Histoire de France p. Velly &. autr. 22. T. Par. brochè 10. Ec. — 8.) Vie du Cardinal d' Ossat. 2. T. Paris brochè 2. Ec. 20. S. — 9.) Histoire ancienne de Rollin. complet. 8. à Halle reliè. 6. Ec. — 10) Description historique de l' Italiè p. Richard. 6. T. Dijon. br. 4. Ec — 11.) Dictionnaire historique & critique tireè des Dictt. de Bayle & Chaufepiè p. Bonnegarde. 8. T. 4. Paris br. 4. Ec. — 12.) Oeuvres de l' Abbe

de

de St. Pierre. 5. T. Amst. br. 2. Ec. —— 13.) Catulle, Tibulle & Gallus, lat. & Franc. 2. T. 8. Par. 1771. 3. Ec. —— 14.) Oeuvres de Pope. 7. T. Fig. 8. Vienne. br. 5. Ec. —— 15.) Essais de Montaigne av. les Not. de Coste. 10. T. 12. Londr. br. 6. Ec. —— 16.) Le Theatre de Voltaire. 6. T. 8. Amst. br. 4. Ec. Et encore un Exemplaire complette de tous les Oeuvres de Voltaire en 48. Tom. gr. 8. pour 32. Ecus. tous se vendent pour l' Argent comptant.

XII. Das Reformirte Kirchen Gesangbuch, bestehend in 150 Psalmen und 150 Lieder nebst der neuen Lieder-Samlung in ganz groben Druck, mit neuen Typen gedruckt, auf Druck- und Schreibpapier, hat die Preße verlaßen und ist nunmehro für einen civilen Preiß in Düsseldorf bey Joh. Wilh. Röder und Joh. Wilh. Sauer zu haben.

XIII. Beschreibung eines bequemen, wohlfeilen und ohnfehlbaren Mittels die gefährlichsten Feuersbrünste geschwinde zu löschen. 8. Cölln 1777. ist bei dem Buchh. Bauer für 7. stbr zu haben.

XIV. Ein Gärtner Catholischer Religion welcher zugleich als Bedienter kan gebraucht werden, suchet Condition.

XV. Demnach der in Kupfergestochenene Plan der Stadt Elberfeld an die Prænumeranten abgegeben worden, und noch einen Rest der auserlesensten Abdrücke übrig sind, so hat untenbemelter (obschon dieser Kupferstich wegen seiner künstlichen Ausführung von Kunstkennern ein Louisd'or werth geachtet wird) dennoch denen geehrten Liebhabern schöner Arbeit diesen Plan vor den geringen Preiß zu vier Gulden hierdurch offeriren wollen, wer noch einen Abdruck davon zu haben begehrt, der melde sich bey Zeiten bey

Ioannes Merken Kunstmahler in Elberfeld

Oder der wochentlichen Nachrichten Expedition in Düsseldorf.

XVI. Ein Kaufman auf dem Lande am Rhein im Bergischen, nicht weit von Köln, verlanget einen losledigen Menschen catholischer Religion, weltliches Standes, der schön schreibt und die Fähigkeit besizt Kinder in den bekannten Sprachen, und Wissenschaften zu unterrichten. Das Nähere hievon ist bey dem Verfasser dieses Wochenblattes zu vernehmen.

XVII

XVII. Einem Manne von gesetztem Alter und guten Sitten, der sich zum Hoffmeister für junge Leute schickt, kann bey der Expedition dieser Nachrichten unter vortheilhaften Bedingungen, ein Platz angewiesen werden, es ist gleich viel ob er geist- oder weltlichen Standes, Catholisch oder Protestantischer Religion sey.

XVIII. Wenn jemand, der eine recht schöne Hand schreibet, und rechnen verstehet Lust hat sich als Schreibmeister zum privat Unterricht zu etabliren dem kann bey der Expedition dieser Blätter gute Anleitung dazu gegeben werden, auswärtige können sich nur schriftlich jedoch die Briefe Francirt melden.

XIX. Auf den Sontag über acht Tage, als den 23ten Februar wird auf hiesigen Churfürstl. Theater von der anwesenden Schauspieler Gesellschaft unter der beiden Principalen Doblers und Graubeners Direction die fürtrefliche und sehr beliebte Oper: Zemire und Azor, mit Gretri's Musick aufgeführt werden. Die Decorationen und Verzierungen zu dieser Oper sind hier ganz neu, und unter der besten Aufsicht besorgt und gemahlt worden. Auch werden sonst keine Kosten gespart, die Oper so glänzend als möglich vorzustellen.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 2ten Freyhr. von Kessel einkommen. 4 Kaufleuth von Elberfeld N. Braselman, Müller, Honnighaus, im 2brückerhof, und Trost im Mäynzerhof.

Den 3ten von Geyer im schwarzenhorn. Kaufman Teschmacher, und Tesche, kommen aus Braband im 2brückerhof.

Den 4ten Kaufman Wortman von Elberfeld, im 2brückerhof, und König aus Hasenforst durchgereist.

Den 5ten Amtsverwalter Reinhartz von Sohlingen, im schwarzenhorn. Kaufman Wasmuth von Duisburg, Canonicus Hutmacher, Pastor Schmitz, von Cöllen im 2brückerhof. Kaufman Kirschbaum, von Sohlingen in der Stadt Siegburg.

Den 6ten Churcölnische Cämmerer von Hamm und Widenbrück im Antonio. Kaufman Siebel von Elberfeld, im Mäynzerhof. Siebel bey Hoffman. 2 Kaufleuth von Elberfeld N. Meys, und Teschmacher im 2brückerhof. 4 Kaufleuth von Sohlingen N. Weyersberg, Jacobs, Grahe und Tesche in der Stadt Siegburg.

Den

Den 7ten Kaufman Verse, im Antonio. Secretarius Jung von Hessen Darmstadt, und Kaufman Scholl, im schwarzenhorn. Kaufman Cüster von Mülheim, im Ancker.

Den 8ten Kaufman Creifelt von Duisburg, im 2brückerhof. Kaufman Wiskot, komt von Creifelt im Ancker.

Verzeichniß deren in hiesiger Residenz Getauft-Verehlicht und Beerdigten.

Getaufte.

Catholische. Den 1ten Joes Christianus Josephus Sohn des Joes Hofrath, Soldat unter dem von Ostenschen Regiment, und Maria Elisabetha N.

Den 2ten Anna Margaretha Josepha, Tochter des Joes Petrus Abel, und Anna Catharina Vogelin.

Den 3ten Helena Elisabetha Josepha Tochter des Caspar Dörsch, und Anna Barbara Felbertz.

Den 6ten Henricus Wendelinus Petrus Josephus Sohn des Simon Heubes, und Anna Catharina Jobs. — Maria Petronella Josepha Tochter des Joes Rath, und Anna Catharina Dieffendahls.

Den 7ten Eva Catharina Joanna Tochter des Jacobus Schwerth, und Anna Gertrudis Jus.

Beerdigte.

Catholische. Den 1ten Elisabetha Alsdorff Tochter des verlebten Flingerthor Portierer loßledig alt 26 Jahr.

Den 2ten Caecilia Catharina Staffen loßledig alt 80 Jahr.

Den 5ten Helena Theresia Tochter des Schuelläpper Kurz alt 9 monath 1 Tag.

Den 7ten Anna Margaretha Piesens Ehefrau des Bürger Freitz alt 34 Jahr.

Wechsel-

Wechsel-Cours.

Cöln den 7ten Februar.. 1776. in Cron à 8. Kopfst.

Amsterdam 157 *p. C. Rotterdam* $156\frac{3}{4}$ *p. C. Paris* 1 $\frac{0}{0}$ *perte Lion* $1\frac{1}{4}$
Bourdeaux 0 *Wien* $117\frac{1}{4}$. *Hamburg* 163. *Ffurt Pary.*

Elverfeld den 1ten Febuari. 1776. in Carolin zu 7. Rthlr. $\frac{1}{3}$.

Amsterdam courent $61\frac{1}{2}$. *Rotterdam, Dort* $61\frac{1}{4}$. *Paris Lyon* $90\frac{1}{3}$.
Hamburg, Bremen in Louis d'Or a 5. *R.* $19\frac{1}{2}$. *Frankfurt alpary.*

Fleisch-Tax. das Pfund.			Brodt-Tax.				
Für den Monat Januar.	stüb	hlr.		Pf.	loth	stüb	hlr.
Bestes von Ochsen	5		Schwarz	7		5	
Gemeines von Ochsen.	4	8	Weiß		7		8
Bestes von Kuhe.	4		Rundes Brödchen.		$6\frac{1}{2}$		8
Ordinaires.	3		Ein Röggelgen		$8\frac{1}{2}$		8
Bestes von Kalb.	4						
Gemeines von Kalb.	3						
Bestes von Hammel.	4	8					
Ordinaires	4						
Schweinen	5		Beste Kerzen	1		10	
Nierenfett	8		Gemeine	1		9	
Zum Schmelzen brauchbar Fett	6		Gezopfte	1		8	

Früchten-Preiß von nachfolgenden Orten.

Früchten-Preisen.	Waitzen.		Roggen.		Gersten		Haaber.		Buchw.		Saam.		Malz.	
Per Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	4	52	2	74	2	50	1	70	1	76				
Deuren.	4	64	2	74	2	32								
Gülich-	4	20	2	60	2	10	1	60						
Eschweiler.	5	26	3		2	60	1	60	3	36				
Cöln.	4	16	2	56	2	8	1	40						
Neuss.	4	60	3		2	32	1	50	2	20				
Düsseldorf.	5		3		2	50	2		2	40			2	60
Elberfeld.	5	40	4	20	2									
Mulh. am Rhein	5	30	3		2	32	1	40						

Gegenwärtige Nachrichten werden verfasset, gedruckt und ausgegeben bey Steur-Kanzley-Verwandten Zehnpfenning, in Düsseldorf.